


High Summertime!

GRASS TIMES



Heft Nr. 4 - Juli/August

High Places

Vancouver . Nimbin . Jamaika...

Die Schönsten Hanfparadise des Planeten

Pest Control

Aktive Schädlingsbekämpfung

Stoner Oasis

Willkommen im Paradies!

WAMM Hanfaktivisten des Jahres



4 195931 703505 04

Nr.4 3.50€/6.80 CHF

DEUTSCHE AUSGABE DES WELTBEKANNTEN AMERIKANISCHEN CANNABISMAGAZINS HIGH TIMES



H a n f e v e n t

Highlife in Utrecht

Am 25.-27 April fand zum sechsten Mal in Utrecht in der Nähe von Amsterdam die Highlife-Messe statt.

Diese internationale Messe der Hanfbranche ist ähnlich der Schweizer Cannatrade, eine Messe für den professionellen internationalen Hanfmarkt, gepaart mit einem unterhaltenden Rahmenprogramm. Neben den Ausstellern, die neue Innovationen präsentierten wurde zum ersten Mal auch der „Highlife Cannabis Cup 2003“ verliehen.

Text: GRASS TIMES Fotos: Gerit Nadine Levy & RoB

ROB



Die strahlenden Sieger des Highlife Cups: Sensi Seeds



Die Messestände waren aufwendig gestaltet



RoB, die Könige der Messe



Der Hanf Bazar

Die Highlife Hanfmesse, ist der wichtigste Event der Hanfbranche in Holland, dem Land mit der derzeit progressivsten Drogen- und besonders Hanfpolitik der Welt. Die Highlife Messe ist Teil der Reihe von Hanfevents die jedes Jahr wieder auf's Neue stattfinden. So trifft sich die internationale Hanfbranche zuerst auf der Cannatrade in der Schweiz, wenige Wochen später auf der Highlife in Utrecht, geht dann weltweit auf die Strassen feiern und demonstrieren. Am „Million

Marihuana March" teilnehmend, fährt die Hanfszene im August in das hochsommerliche Berlin zur Hanfparade, von da aus weiter zur im September stattfindenden CannaBusiness nach Castrop Rauxel, und beschliesst das Hanfjahr im November in Amsterdam beim „High Times Cannabis Cup" wo dann Vergnügen und Feiern im Vordergrund steht...

Zugegeben, nicht alle Hänflinge können es sich zeitlich und finanziell erlauben, an

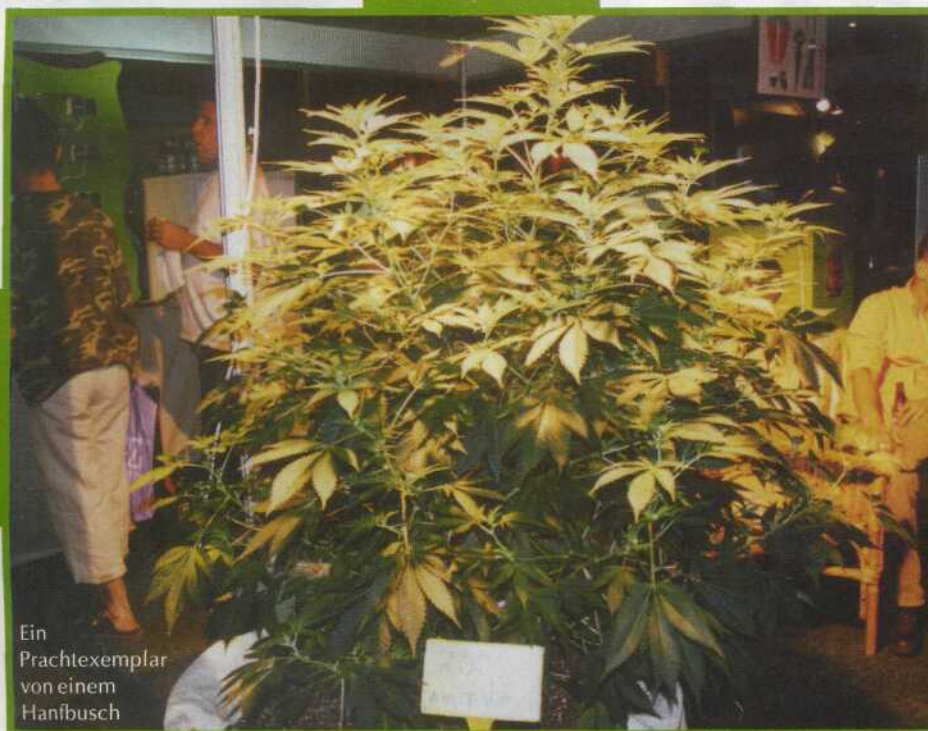
dieser Hanf-Rundreise teilzunehmen, dennoch trifft man oft die gleichen Leute auf diesen Events, so auch diesmal auf der Highlife, die in der Nähe des Hauptbahnhof's, auf dem Messegelände Jaarbeurs in Utrecht veranstaltet wurde.

Die Messe

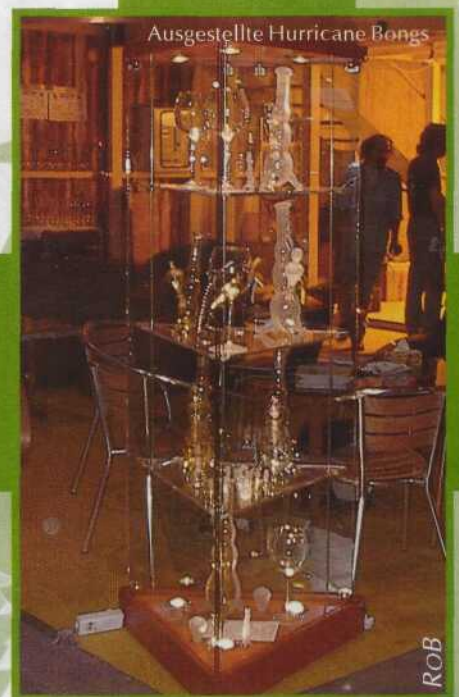
Während die Stände auf der Cannatrade und auf dem Cannabis Cup, noch recht klein und normal ausfielen, legten sich die meistens aus den Niederlanden stammenden



Ein Pfeifchen gefällig?



Ein Prachtexemplar von einem Hanfbusch



den Aussteller, hier in ihrer Heimat, so richtig ins Zeug, was die Grosse und den Aufwand der Gestaltung der Stände anging. Viele Aussteller legten Wert auf einen grossflächigen Stand, mit gemütlichen Sitzecken, die auch von den Besuchern begeistert aufgenommen und eifrig genutzt wurden. So hatte z.B. die Dünger Produktionsfirma Canna, einen Stand aufgebaut der fast schon ein „Strand Bar“ ähnliches Feeling hatte. Hier konnte man sich über die neusten Produkte für den effektiven Eigenanbau er-

kundigen, während man einen Kaffee oder Tee trank, und den netten Cannagirls nachschaute. Ausserdem war dieser Stand auch der ideale Treffpunkt, da er mit seiner ganzen Grosse in der Mitte der Messe aufgebaut war. Zweifellos war ein direkter Nachbar des Canna-Stands, einer der Highlights der Messe, und bestbesuchter Stand während der gesamten 3 Tage an denen die Highlife stattfand. Die Republic-of-Bongland war aus Österreich gekommen und hatte sich

etwas besonderes für die Besucher der Messe ausgedacht. Der Stand war eigentlich eine Lounge, denn die Republic of Bongland-Crew hatte nicht nur Sofas, und ihre berühmte Kollektion des Edel-Bongs "Hurricane" mitgebracht, sondern auch das Füllmaterial für die zahlreichen "Hurricane-Pfeifen" die auf dem Tisch zur freien Benutzung durch das Publikum standen und ganz exklusiv angefertigte Weingläser mit dem dazugehörigen Import-Wein aus dem südlichsten Teil

Spaniens, Andalusien. Damit vereint die Republic of Bongland, den Genuss von gutem Gras mit dem Genuss eines guten Weins, und alles unter Verwendung der richtigen, hochwertigen Glasarbeiten. Das Publikum wusste diesen Service jedenfalls zu schätzen, und es war zeitweilig sehr schwer einen Platz in der RoB-Lounge zu ergattern und einer freien, und dennoch geladenen "Hurricane" habhaft zu werden!

Glücklicherweise darf der Hanfliebhaber in den Niederlanden auf so einem Event, sein Cannabis ohne Probleme gemessen, und somit in aller Ruhe von Stand zu Stand leichten Fusses schweben...

Hemp Flax

Sehr interessant waren auch die Produkte die am Stand von Sensi Seeds angeboten wurden. Abgesehen von den bekannten Qualitätssamen, die Sensi Seeds schon oft Preise und den Respekt aus der Cannabiszüchterszene beschert haben, bot die Truppe rund um Ben Dronkers, auch die Produkte der Sensi Seeds Tochterfirma "HempFlax" an.

Betrachtet man „HempFlax“ und die Produktpalette dieser Firma näher, wird einem schnell klar, dass der Mann der Sensi Seeds aufgebaut hat, und das Überleben und die Verbreitung von hochwertigen Cannabis-Saatguterstermöglich hat, nach wie vor, trotz seines grossen Erfolges mit der Samenbank, ein 100% Hanfaktivist geblieben ist.

Ben Dronkers investiert viel Geld und Zeit in „HempFlax“. Wie der Name schon sagt, geht es hier um Produkte, die aus Industriehanf hergestellt werden. Alle möglichen Produkte die nichts mit dem Rauchen von Cannabis zu tun haben.

U.a. bietet "Hemp Flax" Hanföl, natürliche Zusätze für das Anreichern des Bodens, so dass Hanf auf Hanf wächst, Kosmetika, u.v.m. Besonders begeistert hat mich eine Serie von Hanfmatten zu verschiedenen Zwecken, und mit 3 unterschiedlichen Duftnoten. Diese Matten eignen sich hervorragend dazu z.B. Yoga zu praktizieren, darauf zu sitzen oder schlafen, und wie mir Ben selbst versicherte ist das Modell "Romantic" sehr zu empfehlen für den gefühlvollen Abend zu zweit...

Die Leute von Sensi Seeds geben der Hanfszene, in Form von den HempFlax Produkten, und der Aufklärung, die sie in dem von ihnen finanzierten Hanfmuseum in Amsterdam betreiben,

vieles von dem zurück, was sie über den Verkauf der Sensi Samen einnehmen. Leute die nur wegen des Geldes in der Hanfbranche tätig sind, und sich nicht für die Legalisierung und damit für die gesamte Nutzung der Hanfpflanze einsetzen, sind Ben Dronkers und seinem Familienbetrieb ein Dorn im Auge, und mit HempFlax steuert er dem Trend entgegen, Hanf nur als Rauschmittel zu sehen und zeigt, dass man vieles mehr aus dieser Pflanze machen kann.

Freunde

Auf der Highlife begegneten wir auch unseren Freunden von Grow in Berlin, Kai dem Mann hinter der über das Internet funktionierenden, Samenbank www.samenwahl.com und den Bierbauern des wohlschmackhaftesten Hanfbier's das zur Zeit auf dem Markt ist, der Hemp Valley Beer Company aus der Schweiz.

Nachdem wir sie erst kürzlich in Wien beim alternativen Drogenkongress, anlässlich der UNO_Drogenkonferenz, getroffen hatten, freuten wir uns auch die Leute des Bündnis Hanfparade aus Berlin wiederzusehen, die gemeinsam mit der Organisation der Legalize-It Streetrave aus Amsterdam einen Stand hatten.

Es fehlte ein wenig das Unterhaltungsprogramm auf der Highlife, ein Umstand den ich schon bei der Cannatrade bedauert hatte. Während einer 3 tägigen Messe sollte das Unterhaltungsprogramm nicht fehlen. Zwar gab es einige Auftritte von Musikgruppen und DJ's aber so richtig die Post ging dabei nicht ab...

Highlife Cup

Jedoch rettete die Verleihung des Highlife Cannabis Cups den Spassfaktor. Es ist ja immer wieder schön zu erfahren welche von den mittlerweile hunderten Cannabissorten „die Beste“ ist und zu schauen inwiefern sich die unterschiedlichen Veranstaltungen in ihren Ergebnissen ähneln.

Klarer Gewinner auch hier wieder Sensi Seeds, die schon den Cannabis Cup 2002 mit ihrer neuen Cannabis Königin "Mother's Finest" gewannen, und hier bei der Highlife 4 mal den ersten Platz, mit „Jack Herer“ und „Mother's Finest“ belegten!

Die Crew von Hency Seeds freute sich sehr über ihren zweiten Platz den sie mit "Shiva Shanti" in der Kategorie "Growshop Hydro" gewann.

High Life Cup 2003

Growshop Hydro

1. Mother's Finest Sensi Growshop
2. White Widow Hydroland
3. Flipje Special T.H.C.

Coffeeshop Hydro

1. White Widow Catweazle
2. Dynamite Spliff
3. Jack Herer t'Bankertje

Laden Hydro

1. Jack Herer Sensi Seeds
2. Shiva Shanti Hency Seeds
3. Super Cristal Homegrown Fantaseeds

Growshop Bio

1. Jack Herer Sensi Growshop
2. Flipje Special T.H.C.
3. White Widow Exodus

Coffeeshop Bio

1. HPH Haze Twins
2. Cristal Flower De Vrolijkje Gaper
3. White Widow Exodus

Laden Bio

1. Mothers Finest Sensi Seeds
2. S.A.G.E. T.H. Seeds
3. Super Flipje T.H.C.

Growshop Nederhash

1. Oliebollen Top Vision
2. Hash Sensi Growshop
3. Bio Power Bio Ibo

Coffeshop Nederhash

1. Nederhash Sensi Smile
2. Power Scuff
3. NederHaze Twins

Fazit

Im Grossen und Ganzen wieder ein gelungener Hanfevent und ein schönes Familientreffen in dem Land, auf dem die Hoffnung ruht, dass sich in der nahen Zukunft auch andere Staaten an der Drogenpolitik der Niederlande orientieren...

Wishful thinking, man sieht sich auf der Hanfparade, 23. August in Berlin!